

OBERNEUKIRCHEN

Waxenbergerstraße 1
4181 Oberneukirchen
Tel.: 07212/7481

Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 8:30 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Mi: 8:30 - 12 Uhr

Anmesszeiten für orthopädische Versorgungen:
Mo, Mi: 8:30 - 12 Uhr
Fr: 14 - 17 Uhr

FREISTADT

Etrichstraße 17
4240 Freistadt
Tel.: 07942/75121

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do: 8:30 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Fr: 8:30 - 12 Uhr

Anmesszeiten für orthopädische Versorgungen:
Mo, Di, Do: 14 - 17 Uhr
Fr: 8:30 - 12 Uhr

INFO-BLATT FÜR SCHUH-ZURICHTUNGEN zur Verbesserung der Schrittabwicklung

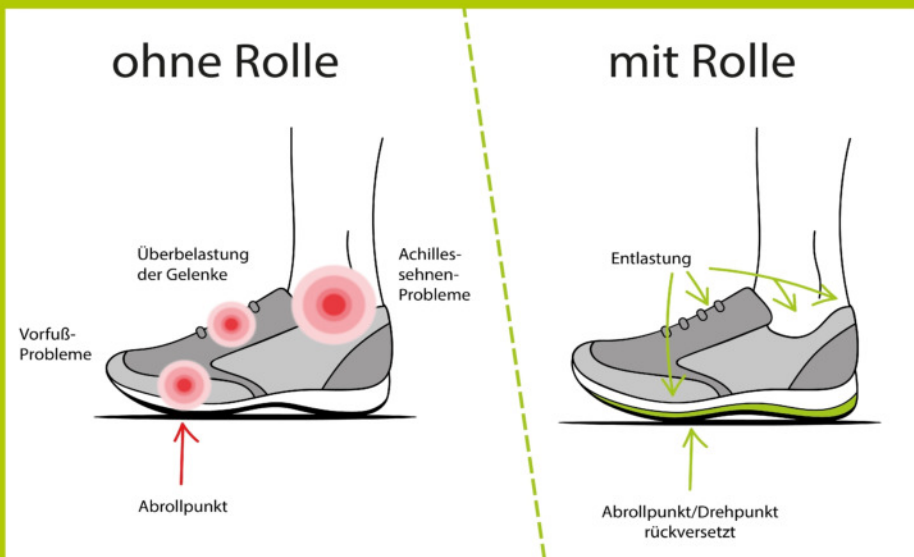
Was können die Ursachen für eine fehlerhafte Schrittabwicklung sein und welche Folgen kann dies haben?

Die Ursache vieler Fußprobleme und Schmerzen kann ein falscher Bewegungsablauf beim Abrollen des Fußes sein. Für eine gesunde Abrollbewegung ist die uneingeschränkte Beweglichkeit der Fußgelenke notwendig. Diese Beweglichkeit kann durch verschiedene Einflüsse z.B. Verletzung, Unfall, Abnutzung, Gelenksarthrose, etc. beeinträchtigt sein.

Die Bewegungseinschränkung kann aber auch muskuläre Ursachen haben. Eine verkürzte oder verspannte Wadenmuskulatur vermindert die Beweglichkeit im Sprunggelenk und andere Gelenke müssen die Einschränkungen des Sprunggelenks übernehmen und unterstützen. Diese Verlagerung führt häufig zu Folgeschäden: X- oder O-Beine, Knick-/Senkfüße, Hohl-/Knickfüße, Varusferse, Gelenksverhärtungen oder -verknöcherungen des Mittelfußes und der Fußwurzel oder auch Clavusbildungen (Hornhaut) am Vorderfuß sind keine Seltenheit.

Welche Möglichkeiten hat der Orthopädie-Schuhmacher, um Erleichterung zu schaffen?

Der Orthopädie-Schuhmacher hat unterschiedliche Möglichkeiten die Fußgesundheit positiv zu beeinflussen. Durch den Einsatz von **Einlagen** kann der Stand im Schuh verbessert werden. Für die Verbesserung des Fußabrollverhaltens und zur Entlastung von Fußgelenken und Sehnen sind **Schuhzurichtungen** ideal. Dabei wird der Schuh individuell an den Träger angepasst, indem verschiedene Rollen/Abrollsohlen eingesetzt werden. Eine Variante der Schuhzurichtung ist z. B. der Einsatz einer **Mittelfußrolle**. Der Drehpunkt (Abrollpunkt) des Schuhs wird an die Schrittabwicklung des Fußes angepasst. Somit kann eine Mittelfußrolle als „Startrampe“ gesehen werden, die das Weggehen/Losgehen bei jedem Schritt erleichtern kann.



Die beiden Grafiken zeigen einerseits einen Schuh ohne Rolle mit möglichen Schmerzpunkten und andererseits einen Schuh mit einer eingebauten Rolle, bei dem der Abrollpunkt/Drehpunkt rückversetzt wurde und der Fuß an mehreren Stellen entlastet wird.

Wie wird die Mittelfußrolle am Schuh handwerklich angefertigt?

Die Schuhsohle wird abgelöst und eine passende Rolle wird zwischen Schuh und Sohle eingearbeitet. Material und Farbe werden von uns je nach Schuh und Fußtyp so gewählt, sodass der Umbau so unauffällig wie möglich ist.



Vorher - Der Originalschuh



Nachher - Der umgebaute Schuh mit einer Mittelfußrolle zwischen Schuh und Originalsohle.

Was ist das Ziel einer Mittelfußrolle?

Die individuell eingearbeitete **Mittelfußrolle entlastet den Fuß und vermindert schmerzhafte Stellen**. Vor allem unterstützt die Rolle den Fuß bei der Abrollbewegung und die Schrittabwicklung wird optimal gesteuert und gelenkt. Ein eingeschränktes Sprunggelenk wird ausgeglichen oder entzündete Gelenke werden geschont. Zusätzliche Innen- oder Außenranderhöhungen steuern die gesamte Fuß- und Kniestellung der betroffenen Person.

Kurz gesagt:

„Mit dieser ‚Startrampe‘ wird die Schrittabwicklung optimiert, das Gefühl eines leichteren Gehens kommt auf und **Sie haben wieder Freude an der Bewegung.**“ Peter Führlinger